



Günter Kretzschmar  
1. Vorsitzender

21. August 2012

## Rundschreiben 4/2012

Sehr geehrte Freunde, Förderer und Mitglieder des DWV,  
liebe Fliegerkameradinnen und Fliegerkameraden !

Der Chronist sitzt und schwitzt bei afrikanischer Hitze am Schreibtisch – gestern 39 °C in Old Germany! – aber was hilft's? Es hat sich in den letzten Wochen wieder einiges getan, worüber pflichtgemäß zu berichten ist. Also gehen wir der Reihe nach:

### 1. Zwenkau Nummer 3

Über die "Aktion Zwenkau" hatten wir bereits in den beiden vorangegangenen Rundschreiben berichtet. Das Fliegermagazin hat dem Ereignis in seiner Ausgabe 07/2012 eine Seite mit je einem Photo der Sikorski S-38 und unserer SeaRey gewidmet. Aus Platzgründen verzichteten wir auf die Wiedergabe der Photos, aber den Text wollen wir unseren Lesern nicht vorenthalten:

Besonders gefreut hat uns natürlich, daß die SeaRey auf der Titelseite prangt.



### *Erstes Wasserfliebertreffen im Leipziger "Neuseeland"*

*Eingebettet in ein attraktives Hafenfest fand am 12. und 13. Mai auf dem Zwenkauer See im Leipziger Südraum ein kleines Wasserfliebertreffen statt, aus dem künftig mehr werden könnte.*

*Kein Flugzeug könnte besser in die ehemalige Tagebau-Landschaft im Süden von Leipzig passen als dieses archaische Gerät, das in seiner Erscheinung irgendwie an einen fliegenden Braunkohlebagger erinnert: Igor Sikorskys „fliegende Yacht“ S-38, geflogen vom amerikanischen Eigner Thomas Schrader. Dieser Nachbau mit Originalteilen aus dem Jahr 1929 hatte nach der Überführung über den Nordatlantik im Jahr 2010 und einer Europatour 2011 am Flugplatz Welzow überwintert und wird demnächst zu einer Europa-Tour aufbrechen. Am Steuer saß seinerzeit in der Rolle des exzentrischen Howard Hughes auch schon Leonardo di Caprio im Film "Aviator".*

*Auf der Suche nach einem lokalen Alleinstellungsmerkmal ist im Vorfeld des ersten Zwenkauer Hafenfestes auch die schon ältere*

Deutscher Wasserflieger-Verband e.V.  
Eichendorffstr. 120, D – 90491 Nürnberg  
Tel. 09 11 / 59 81 31-12, Fax: -17  
guenter.kretzschmar@ibk-tech.com  
www.wasserflieger.com

1. Vorsitzender: Günter Kretzschmar  
2. Vorsitzender: Hans-Ulrich Mahr  
3. Vorsitzender: Frank Degen  
Schatzmeister: 1. Vorsitzender (komm.)  
Amtsgericht Frankfurt a.M. VR 7401

Volksbank-Raiffeisenbank eG Nürnberg  
Konto: 354864, BLZ: 760 606 18  
IBAN: DE66760606180000354864  
SWIFT: GENODEF1N02  
UST-ID: DE 247507686



*Idee für einen Wasserlandeplatz wieder aufgegriffen worden. Noch bis 2014 wird hier im sogenannten „Neuseeland“ ein Tagebau-Restloch geflutet und renaturiert.*

*In René Lancelle, einem passionierten Piloten und ehemaligen Marineoffizier, fand sich ein erfahrener Mit-Organisator, der es trotz knapper Vorbereitungszeit verstand, mit steilen bürokratischen Klippen wie Auflagen des zuständigen Regierungspräsidiums in Dresden sowie des Umweltschutzes (an den Ufern gibt es Brutgebiete von Seevögeln) klarzukommen.*

*Angefragt waren deutlich mehr als die beiden Amphibien, die letztlich gemeinsam von Welzow nach Zwenkau gefunden haben: Neben der S-38 war es noch der Eigenbau SeaRay von Frank Degen und vorgefliegen von Torsten Herting, dem am 12. Mai die Ehre der ersten Wasserung zuteil wurde. Fast hätten es auch Iren Dornier mit der Do-24TT aus Friedrichshafen, eine holländische Catalina und weitere Maschinen geschafft, die attraktive Ergänzungen dargestellt hätten.*

*Als Pionierleistung war dieses Ereignis immerhin ein großartiger Erfolg für alle Beteiligten, auch wenn die regionale Tagespresse leider kein Interesse dafür aufbringen konnte. Da die Organisation so reibungslos und ohne Beanstandungen vonstatten ging, ist davon auszugehen, dass es bald eine Wiederholung geben wird.*

ROBERT KLUGE

## 2. Was in den letzten Wochen losgewesen ist

Das letzte Rundschreiben endete mit dem Bericht über das Wasserfliegertreffen in Hergiswil/Schweiz. Danach flog Torsten Herting programmgemäß weiter: Lutry 22.-24.06., Bönigen 29.06.-01.07., Zürichsee 04.07., Wolfgangsee 06.-09.07., dann zurück nach Welzow. Eine kurze Zusammenfassung über das Scalaria-Ereignis schickt uns Frank Degen, der "zu Fuß", d.h. von Welzow mit dem Auto hingereist ist:

*Nach dem erfolgreichen Saisonstart Leipzig-Zwenkauer See, Trier-Mosel und Biscarrosse, sowie Torstens Teilnahme an den Schweizer Wasserfliegerevents ging der Flug unserer SeaRey direkt zur Scalaria Air Challenge vom 06. bis 08. Juli. Die Berge um Salzburg und dem Wolfgangsee empfingen uns mit strahlendem Wetter, besten Flugbedingungen und hervorragendem Service der Scalaria. Unser Flugzeug war topfit, auch nach den vielen Meilen von Welzow bis zur Atlantikküste und zurück. Am Sonnabend traf auch unser Freund Tom Schrade mit seiner Sikorsky S-38 am Wolfgangsee ein. Iren Dornier mit seiner Do 24 ATT war diesmal auch dabei und ankerte mit Beaver, SeaBee, TwinBee, Piper 18 und Lake Buccaneer vor der Scalaria. Sogar ein Schotte mit einer Scout war angereist. Ein Höhepunkt dieser Air Challenge war natürlich die fliegerische Begegnung der Sikorsky S-38 mit der Do 24 ATT. Während der drei Tage wurde viel geflogen und gefachsimpelt, besonders am Sonnabend zur großen Galaveranstaltung mit abendlichem Vorführprogramm. Aber auch unsere kleine SeaRey war immer wieder mit Gespräch und die Aktivitäten des Deutschen Wasserflieger-Verbandes.*

*Am 09. Juli brachte Torsten unser Flugzeug wieder zurück nach Welzow, und nach einer gründlichen Inspektion mit der nun fälligen 50 h Kontrolle war Alles bereit für den nächsten Ausflug.*

Der Aerokurier hat im Heft 08/2012 der Scalaria-Veranstaltung einen ausführlichen Artikel gewidmet, der lesenswert ist. Auf einige kritische Ausführungen zur Situation des Wasserfliegens in Deutschland haben wir bereits eine längere Stellungnahme geschickt und geradegerückt, was nach unserer Kenntnis und Einschätzung der Dinge unzutreffend ist. Vielleicht kommt der Aerokurier unserer Anregung nach und greift das Thema demnächst wieder auf.

Unser nächster Ausflug startete am 09.08. nach Rostock zur Hanse Sail. Dazu ein Photo von Frank Degen – dieses Mal ohne Flugzeug, dafür aber mit herrlichen Schiffen! - und ein weiterer kurzer Bericht von ihm:



*Die Teilnahme zur Hanse Sail Rostock 2012 startete diesmal bei gutem Wetter am 09. August. Torsten flog das Flugzeug und Frank machte sich mit dem Auto und Gepäck auf den Weg. Frank hatte zur Vorbereitung des Wasserfliegens auf der Warnow mit dem Hanse Sail-Büro seit Beginn des Jahres in Verbindung gestanden und auch Tom Schrade mit der S-38 einbringen können.*

*Am Donnerstag sollten wir auch gleich am späten Nachmittag zur Eröffnung der Sail einen gemeinsamen Überflug durchführen. Tom kam an diesem Tag direkt von den Masuren/Polen und hatte sehr viel Gegenwind. Gegen 18:00 „funkten“ wir uns in der Luft zusammen und konnten so pünktlich unsere Vorführung mit Unterstützung der Cessna 206 des Berliner Air Service durchführen. Am Abend waren wir, "alle Kapitäne und Seeflieger“, im Rathaus zur "Captains Reception" vom Oberbürgermeister eingeladen. Der Abend endete für uns gegen 02:00 Uhr früh.*

*Der Freitag war wettermäßig etwas durchwachsen und windig, so dass wir uns mit 1 Stunde Wasserfliegen begnügten und am Nachmittag die Einladung des Hanse Sail-Büros annahmen, mit dem Dampf-Eisbrecher Stettin eine Ausfahrt zu machen. Diese Fahrt endete gegen 22:00 Uhr, und die heißen Gespräche mit der Besatzung der Stettin über die Sikorsky (Baujahr 1928) und die Stettin (Baujahr 1933) dauerten wieder bis gegen 02:00 Uhr.*

*Der Sonnabend begann mit Sonnenschein, mäßigem Wind und schöner Cumulus-Bewölkung, also ideale Bedingungen für die geplanten Filmaufnahmen des NDR-Nordmagazins zur Sail.*

*Also los ging's und je ein Kameramann wurden auf die Sikorsky und unsere SeaRey verteilt. Es war ein herrlicher Formationsflug mit Landungen auf der Warnow und Ausflug auf die Ostsee. Dort fanden wir die Stettin bei der Ausfahrt und bei jedem Überflug begrüßte sie uns mit ihrem Dampfhorn. Den Tag ließen Tom Schrade und wir mit einer wunderschönen Ausfahrt mit dem Segelschiff von Torstens Freund Peter*



ausklingen. Tom war so von dieser Fahrt begeistert, dass er der Besatzung des Seglers einen Rundflug am Sonntagvormittag über die Sail mit der Sikorsky spendierte. Torsten flog mit und Frank begleitete die Sikorsky mit der SeaRey, so dass wir auch dabei wunderschöne Aufnahmen, Foto und Film, machen konnten. Nun heißt es, sich freuen auf die Hanse Sail 2013!

Die gewerblich durchgeführten Rundflüge wurden vom Hanse Sail-Büro angeboten unter

<http://www.hansesail.com/Mitfliegen-zur-Sail-2012.528.0.html>

### 3. Wasserfliegen in Oshkosh

Das ist nicht der Renner, der Tausende von Besuchern anzieht, aber ein interessantes und - wie von Thomas Wolters geschildert, der dabei war – gemütliches Treffen von Wasserflugpiloten an einem Gewässer in der näheren Umgebung von Oshkosh. Thomas hat uns einige Bilder von einer sehr vielversprechenden Neuentwicklung geschickt. Als wackerer Student des Flugzeugbaus hat der Chronist vor vielen Jahrzehnten gelernt, ein Flugzeug sei dann "schön", wenn an ihm nichts mehr dran ist, was man entfernen müßte! Hier ist es!



### 4. Polen

Im Rundschreiben 1/2012 hatten wir unter Punkt 2. Wasserflugaktivitäten in Polen angekündigt. Wir haben uns nicht weiter darum gekümmert, weil wir mit einem Flugzeug nicht überall sein können. Aber Tom Schrade war dort, wie sich aus dem Bericht zur Hanse Sail ergibt. Auch dort bewegt sich was!

### 5. Spanien

Nein! Nicht die Eurokrise! Vielmehr eine Einladung nach Mallorca. Hier gilt das gleiche: Wir müssen passen, weil wir zu dieser Zeit eigene Dinge im Kopf haben. Aber die Einladung, die eine Menge Details enthält, möchten wir allen Wasserflug-Beflissenen weiterreichen:

<https://sites.google.com/site/pollencaseaplanesplashin2012/>

*Desde la Fundación Aeronáutica Mallorquina en colaboración con el Excmo. Ayuntamiento de Pollença y el Aeródromo Militar de Pollença, nos es grato anunciarles que el 1er Encuentro Internacional de Hidroaviones del Port de Pollença, será celebrado durante los días 15 y 16 de Septiembre de 2012.*



Auch wer kein Spanisch kann, wird enträtseln, daß "... es uns eine Freude ist, Ihnen das Erste Internationale Wasserfliegertreffen im Hafen von Pollença anzukündigen, das an den Tagen 15. und 16. September 2012 zelebriert werden wird ..." Das ist zwar weit weg, aber sehr stilvoll, und der Chronist würde sich riesig freuen, wenn er von einem Teilnehmer bzw. Besucher eine Nachricht erhielte, wie die Veranstaltung verlaufen ist!

## 6. Bärwalde

Zurück nach Deutschland! Unsere SeaRey steht derzeit in Welzow und harret der noch nicht gesättigten Wasserflieger, um bewegt zu werden. Bekanntlich kann zu jeder beliebigen Zeit auf dem Sedlitzer See operiert werden – vorheriger Anruf genügt! Bezüglich der touristischen Infrastruktur ist der Bärwalder See freilich wesentlich attraktiver. Dort wird am Wochenende 06. – 08.09. noch einmal kräftig geflogen. Sie sind alle zum Mitmachen und Mitfliegen herzlichst eingeladen! Zwecks Planung der Veranstaltung bitten wir um eine kurze Benachrichtigung per Telephon, Fax oder Email. Die Kommunikationsdaten stehen auf dem ersten Blatt unten, alternativ kommt noch Frank Degens Email [frank-air@t-online.de](mailto:frank-air@t-online.de) in Frage. Er koordiniert die Veranstaltung und muß dazu wissen, mit wieviel Teilnehmern bzw. Besuchern zu rechnen ist.

## 7. Fokker-Jubiläum in Schwerin

Das Datum der Feierlichkeiten zum Fokker-Jubiläum in Schwerin steht inzwischen fest: 31.08. - 01.09.2013. Im vorläufigen Programm ist von einer Flugschau mit alten Fokker-Flugzeugen die Rede. Das hört sich gut an und ist es wert, sich den Termin schon einmal vorzumerken, auch wenn er erst in einem Jahr stattfindet.

## 8. neue Bankverbindung

Bitte nehmen Sie unsere neue Bankverbindung zur Kenntnis. Sie steht auf dem ersten Blatt unten rechts.

## 9. Freistellungsbescheid

Am 20.07.2012 erhielten wir von dem für uns zuständigen Finanzamt Nürnberg den neuen Freistellungsbescheid. Wir dürfen also weiterhin Spenden in unbegrenzter Höhe entgegennehmen und dafür Spendenbescheinigungen ausstellen.

In der Hoffnung, daß die unter 9. gegebene Information Sie heftig inspiriere, verbleibe ich mit Fliegergruß

Ihr